



Auswahlgrenzen

in Studiengängen mit örtlichen Zulassungsbeschränkungen (örtliche Auswahlverfahren) im
Wintersemester 2010/11 – nach Abschluss der Verfahren

Studiengang	Plätze	Qualifikation¹⁾ Durchschnitts- note/Dienst/Los	Hochschulquote²⁾ Durchschnitts- note/Dienst/Los	Wartezeit³⁾ Wartezeithalb- jahre/Dienst/Los
Biochemie, B.Sc.	56	2,7/nein	2,2/nein	2/ja/Los
Biologie, B.Sc.	126	sämtliche Bewerber wurden zugelassen		
Betriebswirtschaftslehre, B.Sc.	245	3,0/nein	2,6/nein	2/ja/Los
Sportökonomie, B.Sc.	89	2,7/nein/Los	2,5/nein	2/nein/Los
Biologie, B.Sc. (LA Gym.)	40	sämtliche Bewerber wurden zugelassen		
Biologie/Englisch, LA Gymnasium	17	sämtliche Bewerber wurden zugelassen		
Biologie, LA Realschule	29	sämtliche Bewerber wurden zugelassen		

Erläuterungen zum Verständnis der tabellarischen Übersicht (Auswahlgrenzen):

1) Qualifikation (25% der Plätze im Hauptverfahren):

Die Studienplätze werden in dieser Liste nach der Reihenfolge Durchschnittsnote / abgeleiteter Dienst / Los (Zufallszahl) vergeben.

Um einen Studienplatz im Studiengang Betriebswirtschaftslehre, B.Sc. im Winter- semester 2010/11 zu erhalten, war eine Durchschnittsnote von 2,7 oder besser erforderlich.

2) Hochschulquote (65% der Plätze im Hauptverfahren):

Die Plätze in dieser Quote werden nur im Hauptverfahren vergeben.

Die Platzvergabe erfolgt nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung, nachrangige Kriterien sind Dienst und Los.

Im Studiengang BWL, B.Sc. wird eine studiengangsspezifische Berufsausbildung oder eine mindestens dreijährige studiengangsspezifische berufspraktische Vollzeitätigkeit mit einer Verbesserung der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung von 0,5 gewichtet. Im Studiengang Sportökonomie, B.Sc. wird nach bestimmten Kriterien die Durchschnittsnote verbessert*.

Nach dem Hauptverfahren verfügbare Plätze, werden der Qualifikationsliste hinzugerechnet.

3) Wartezeit (10 % der Plätze im Hauptverfahren):

Hier steht an erster Stelle die Wartezeit vor den Kriterien abgeleiteter Dienst und Los.

Zugelassen wurden im Studiengang Betriebswirtschaftslehre, B.Sc. sämtliche Bewerber und Bewerberinnen, die mindestens 2 Halbjahre Wartezeit vorweisen konnten und einen Dienst abgeleistet hatten, wobei innerhalb dieser Gruppe noch ein Losentscheid notwendig war.

* **Kriterien zur Verbesserung der Durchschnittsnote für den Studiengang Sportökonomie, B.Sc.:**

1. Leistungssportler
 - ab Profiligen 0,3
 - C-Kader 0,2
 - ab B-Kader 0,3

2. Trainerlizenzen Verbände
 - C-Trainer 0,2
 - ab B-Trainer 0,3
 - A-Übungsleiter allg. 0,1
 - Fachübungsleiter 0,1

3. Fitness-Lizenzen (EQSF-Level)
 - B-Trainer 0,1
 - A-Trainer 0,2

4. Spezifische sportfachliche Berufsausbildung wie z. B.
 - Fitness-Fachwirt 0,3
 - IHK Abschluss Fitness 0,3
 - Physiotherapie 0,3
 - Sport- und Gymnastiklehrer 0,3

5. Freiwilliges soziales Jahr in einer Sportinstitution 0,2

Mehrere Lizenzen können sich bis 0,3 Punkte aufaddieren.